

Netzneutralität

Das Netz als Ergebnis und Ermöglichung von Grundrechtsbetätigungen ist nicht allein eine Berechtigung. Es gilt vielmehr auch der Satz: Netz-Sein verpflichtet. Gerade weil viele Menschen gleichlaufend, aber auch in unterschiedlicher Weise für ihre Grundrechtsentfaltung auf das Netz angewiesen sind, gehört die Forderung nach offenem Netzzugang und diskriminierungsfreier Teilhabe und Nutzung von Netzen zu den zentralen politischen Standardforderungen. Die Diskussion um den Begriff der Netzneutralität entfaltet sich momentan in besonderer Intensität am Kommunikationsnetz des Internet und wirft dabei zahlreiche rechtliche Fragestellungen auf, denen die Tagung nachgehen wird.

Forschungszentrum Technikrecht

Die satzungsgemäße Aufgabe des Forschungszentrums ist es, das deutsche, europäische, ausländische und internationale Technikrecht zu erforschen und seine praktische Anwendung zu fördern. Hierzu veranstalten die Forschungszentren regelmäßig wissenschaftliche Tagungen.

Ausgewählte Tagungen:

- Technikumsteuerung als Rechtsproblem, 6. 11. 2000
- Die transparente Verwaltung - Zugangsfreiheit zu öffentlichen Informationen, 5. 7. 2002
- Katastrophenrecht – Grundlagen und Perspektiven, 24. 5. 2007
- Hochwasserschutz – Herausforderung an Recht und Politik, 5. 5. 2008

- Das Umweltgesetzbuch 2009, 9./10. 10. 2008 (mit der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaft)
- Pandemien als Herausforderung für die Rechtsordnung, 18. 2. 2010

Veranstaltungsort:

Humboldt-Universität zu Berlin
Fritz-Reuter-Saal (2. OG)
Universitätsgebäude am Hegelplatz
Dorotheenstr. 24, 10117 Berlin

Ansprechpartner:

Holger Greve 030-2093-3333;
Annelin Starke 030-2093-3331
Fax: 030-2093-3438,
E-Mail: holger.greve@rewi.hu-berlin.de

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich schriftlich, per Email oder per Fax an.
Ein Anmeldeformular ist erhältlich unter <http://fzt.rewi.hu-berlin.de/Veranstaltungen.htm>
Die Anmeldefrist endet am 08. Dezember 2010. Bei etwaiger Überbuchung entscheidet der Eingang der Anmeldung.

Teilnahmebeitrag:

Der Teilnahmebeitrag beträgt 100 €. Für Teilnehmer von Universitäten sowie Mitglieder des FZK, FZT und FZU gilt ein reduzierter Beitrag von 50 €. Referendare und Studenten zahlen 10 €.
Der Teilnahmebetrag ist mit der Anmeldung zu entrichten.
Forschungszentrum Technikrecht
Kto. 930050401
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00

Öffentliche Verkehrsmittel:

S- & U-Bhf. Friedrichstraße
Bushaltestelle Staatsoper
(Linien 100, 200, TXL)



Mit freundlicher Unterstützung:



Netzneutralität in der Informations- gesellschaft

Wissenschaftliche Tagung
unter der Leitung von
Prof. Dr. Michael Kloepfer

am 15. Dezember 2010
im Fritz-Reuter-Saal der
Humboldt-Universität zu Berlin
Universitätsgebäude am Hegelplatz
Dorotheenstr. 24, 10117 Berlin

8³⁰ Eröffnung des Tagungsbüros

9⁰⁰ – 9⁰⁵ Prof. Dr. *Michael Kloepfer*
(Humboldt-Universität zu Berlin)
Begrüßung

9⁵ – 9¹⁵ Prof. Dr. *Jan-Hendrik Olbertz*
(Präsident der Humboldt-Universität Berlin)
Grußwort

1. Block: Einführung in die Problemstellung

9¹⁵ – 9³⁵ Dipl.-Inf. *Constanze Kurz*
(Humboldt-Universität zu Berlin)
Technische Grundlagen und Aspekte der Netzneutralität

9³⁵ – 9⁵⁵ *Markus Beckedahl*
(netzpolitik.org)
Netzneutralität aus der Sicht der Zivilgesellschaft

9⁵⁵ – 10²⁵ *Markus Haas*
(Managing Director Corporate & Legal Affairs der Telefonica o2 Germany)
Dean Ceulic (Leiter Internet Standards & Policy, eco)
Netzneutralität und Netz-wirtschaft
(anschließend Diskussion)

10⁴⁰ – 11⁰⁰ Kaffeepause

11⁰⁰ – 11²⁵ Dipl. Ing. *Axel E. Fischer*, MdB
(CDU, Vorsitzender der Enquete-Kommission „Internet und digitale Gesellschaft“)

Netzneutralität Aufgabe der Politik?

(anschließend Diskussion)

2. Block: Rechtliche Dimension der Netzneutralität

11⁴⁰ – 12⁰⁵ Prof. Dr. *Jens-Peter Schneider*
(Universität Freiburg)
Verfassungsrechtliche Rahmenbedingungen: Gewährleistungsverantwortung des Staates für Netzneutralität

(anschließend Diskussion)

12⁰⁵ – 12³⁰ Prof. Dr. *Bernd Holznagel*, LL.M. (Universität Münster)
Kommunikationsfreiheiten und Netzneutralität

12³⁰ – 12⁵⁵ Prof. Dr. *Franz C. Mayer*, LL.M. (Universität Bielefeld)
Europarechtliche Vorgaben zur Netzneutralität

(anschließend Diskussion)

13¹⁰ – 14⁰⁰ Mittagsbuffet

3. Block

14⁰⁰ – 14²⁵ Prof. Dr. *Matthias Bäcker*, LL.M. (Universität Mannheim)
Regulierungsrecht und Netzneutralität

14²⁵ – 14⁵⁰ Dr. *Cara Schwarz-Schilling*
(Leiterin des Referats Grund-satzfragen der Internetökonomie – Bundesnetzagentur)
Netzneutralität aus der Perspektive der Bundes-netzagentur

14⁵⁰ – 15¹⁵ Dr. *Thilo Weichert*
(Schleswig-Holsteinischer Landesbeauftragter für den Datenschutz)
Netzneutralität und Da-tenschutz

(anschließend Diskussion)

15³⁰ – 16⁰⁰ Kaffeepause

4. Block

16⁰⁰ – 16²⁵ Prof. Dr. *Christoph Degenhart*
(Universität Leipzig)
Netzneutralität bei Presse und Rundfunk

16²⁵ – 16⁵⁰ PD. Dr. *Simon Schlauri*
(Universität Zürich)
Einflüsse von Privat- und Lauterkeitsrecht auf die Netzneutralität

Im Anschluss Diskussion der Refe-rate und Gesamtdiskussion

17⁴⁵ **Schlusswort**
Prof. Dr. *Michael Kloepfer*

